

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Hesseldorf

am Mittwoch, 26. Mai 2021, 18.00 Uhr

Ortstermin - Friedhof Hesseldorf

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

- Anwesend:
- a) Stimmberechtigt:
 - 1. Ortsbeiratsmitglied Otmar Müller SPD
 - 2. Ortsbeiratsmitglied Mark Grillwitzer SPD
 - 3. Ortsbeiratsmitglied Sandra Kuhn SPD
 - 4. Ortsbeiratsmitglied Bärbel Bischoff SPD
 - 5. Ortsbeiratsmitglied Martina Mühlstädt GRÜNE
 - b) Vom Magistrat:
 - c) Von der Stadtverordnetenversammlung:
 - Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann Freie Wächter
 - Fraktionsvorsitzende Eva Bonin Grüne
 - Stadtverordneter Gerhard Kuschnik SPD
 - d) Entschuldigt:
 - e) Hinzugezogen:
 - Verwaltungsfachwirt Maximilian Kröll
 - f) Schriftführer:
 - Verwaltungsfachwirt Maximilian Kröll

Die Mitglieder des Ortsbeirates des Stadtteils Hesseldorf waren durch Einladung vom 18. Mai 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.
Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnung für die heutige Ortsbeiratssitzung setzt sich demnach wie folgt zusammen:

1. Anordnung Urnenwiesengräber

1. Anordnung Urnenwiesengräber

Ortsvorsteher Otmar Müller begrüßte alle Mitglieder des Ortsbeirates, den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, Grüne-Fraktionsvorsitzende Eva Bonin, Stadtverordneter Gerhard Kuschnik, die anwesenden Bürger*innen, die Presse und Maximilian Kröll von der Friedhofsverwaltung der auch als Schriftführer tätig ist, da alle anderen Schriftführer verhindert sind.

Der Ortsvorsteher erläuterte den Sachstand zu der Baumaßnahme „Glockenhäuschen“, welches als neuer Mittelpunkt der neuen Urnenwahlgrabstätte als Rasengrabstätte gelten soll. Die weiteren Bauschritte sehen wie folgt aus:

- Die Unterkonstruktion des Glockenhäuschens, die aus Beton besteht, soll mit Sandsteinplatten verkleidet werden.
- Danach wird die Betonfläche mit einer Art Sandsteinschüttung versehen und bedeckt.
- Im Anschluss wird die ehemalige Schulglocke, die ohne Funktion ist, in das „Glockenhäuschen“ aufgehängt.

Des Weiteren soll vor dem Glockenhäuschen ein Podest zur Blumenablage errichtet werden.

Nach Fertigstellung (oder parallel zu den Arbeiten) der Arbeiten am Glockenhäuschen, werden rund um dieses die Aschenurnen im neuen Grabfeld in einem Urnen-Erdröhrensystem gemäß beigefügtem Anordnungsplan errichtet. (siehe Anlage 1) Insgesamt sollen rund um das „Glockenhäuschen“ 12 Stück Typ Urnen-Erdröhrensystem errichtet werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder haben sich über die Aufteilung wie folgt entschieden:

10 davon als zweier Urnen-Erdröhrensystem und 2 davon aus vierer Urnen-Erdröhrensystem.

Es gibt verschiedene Hersteller und Arten von Urnen-Erdröhrensysteme.

Zum einen gibt es Verschlussplatten aus Naturstein (Granit) in mehreren Formen (rund, viereckig, trapezförmig), zum anderen gibt es Verschlussplatten aus Metall (Bronzeguss) runde Form.

Exemplarisch wurde den Mitgliedern des Ortsbeirates und anwesenden Bürger*innen ein Muster aus Metall (Bronzeguss) der Firma Weiher GmbH vorgestellt. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Grundmotive wie den Lebensbaum, die Lilienblume und „Alpha und Omega“.

Ortsvorsteher Müller stellte den mündlichen Antrag, welches Urnen-Erdröhrensystem, ob Verschlussplatte aus Metall oder Naturstein, angeschafft werden soll.

Abstimmungsergebnis:	drei Mitglieder für Variante Metall (Bronzeguss)
	zwei Mitglieder für Variante Naturstein (Granit)

Nachdem sich für die Variante aus Metall entschieden wurde, wurde von Seiten des Ortsbeirates festgelegt, dass folgende Motive der Urnen-Erdröhrensystem angeschafft werden soll.

Abstimmungsergebnis: sechs Lebensbaum
 vier Lilienblume
 zwei Alpha/Omega

Die abschließende Empfehlung des Ortsbeirates an den Magistrat lautet wie folgt:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat die Anschaffung von insgesamt 12 Stück Urnen-Erdröhrensystem (10 2er Röhren und 2 4er Röhren) der Firma Weiher GmbH mit den oben aufgeführten Motiven sowie Beschaffenheit und in der Anordnung in der Anlage beigefügten Form rund um das Glockenhäuschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Müller
(Ortsvorsteher)

Kröll
(Schriftführer)